



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Verbandsgemeinderates

am 28.01.2010

im Sitzungsaal des Rathauses der
Verbandsgemeinde Vallendar

Anwesend waren:

Vorsitzender

Pretz, Fred

1. Beigeordnete

Heitmann-Weiß, Brigitte

Beigeordnete

Münz, Wilfried
Wagner, Roland

Ratsmitglieder

Bähner, Heinz
Bomm, Andreas
Börsch, Dr. Dieter
Ebert, Adolf
Faure, Anja
Fischer, Hanno
Gans, Josef
Gareis, Karin
Grimm, Manfred
Hahn, Günther
Helbach, Michael
Herr, Adolf
Hilden, Jörg
Jülch, Klaus
Kappus, Gottfried
Klöckner, Christel
Klöckner, Helmut
Lauterberg, Michaela
Meder, Günter
Mennicken, Renate
Raue, Katharina
Rest, Dr. Matthias
Rockenbach, Rolf

Rüth, Alois
Schaefer, Hermann
Schemmer, Bernd
Schütze, Brigitte
Wambach, Rolf-Peter
Zengler, Marianne
Zirfas, Sebastian

Ortsbürgermeister

Gans, Josef	OG Niederwerth
Grimm, Manfred	Bgd. der Stadt Vallendar
Hahn, Günther	Stadtbürgermeister Vallendar
Kohl, Karl Josef	OG Urbar
Rockenbach, Rolf	OG Weitersburg

Von der Verwaltung

Offermann, Harald	GB I-Leiter/Büroleiter
Hollerbach, Markus	GB I, Finanzen
Quintes, Ute	GB II-Leiterin
Kuhl, Hans-Peter	GB III-Leiter
Monreal, Anja	Eigenbetrieb Abwasser

Schriftführerin

Rösler, Jessica

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder

Hahn, Christian
Schaaf, Karin

Stimmberechtigt waren: 30 Ratsmitglieder + Vorsitzender

Beginn der öffentlichen Sitzung:	18:45 Uhr
Sitzungsunterbrechung:	20:40 Uhr – 20:50 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung:	21:20 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende eröffnete um 18:45 die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen, so dass diese wie folgt feststand:

- öffentlich -

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung

TOP 2.1 Wirtschaftsplan "Abwasserbeseitigung" für das Wirtschaftsjahr 2010
Vorlage: VG/2009/0237

Die Haushaltsreden der Fraktionssprecher der CDU, SPD, Grünen, FWG und FDP sind dem Protokoll als Anlagen beigelegt.

Über folgende Anträge zum Wirtschaftsplan „Abwasserbeseitigung“ 2010 wurde abgestimmt:

Antrag der Grünen-Fraktion im Verbandsgemeinderat:

Festsetzung der Abwassergebühr auf 1,65 € pro Kubikmeter Schmutzwassermenge

Abstimmungsergebnis:

Ja 18

Nein 13

Entspricht: mehrheitlich angenommen

Antrag der CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat:

Senkung des wiederkehrenden Beitrags Oberflächenentwässerung von 0,55 € auf 0,54 €

Abstimmungsergebnis:

Ja 13

Nein 18

Entspricht: mehrheitlich abgelehnt

Gesamtbeschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2010 wie folgt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt auf:

1. im <u>Erfolgsplan</u>	Erträge	2.907.980 €
	Aufwendungen	2.809.130 €

2. im <u>Vermögensplan</u>	Einnahmen	2.046.530 €
	Ausgaben	2.046.530 €

Im Erfolgsplan wird ein **Gewinn von 98.850 €** ausgewiesen.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf 1.066.680 €.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf **0 €**

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 300.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 12 Enthaltung 1

Entspricht: mehrheitlich angenommen

TOP 2.2 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den
Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010
Vorlage: VG/2009/0247

Die Haushaltsreden der Fraktionssprecher der CDU, SPD, Grünen, FWG und FDP sind dem Protokoll als Anlagen beigelegt.

Bei folgenden Anträgen wurde über die bereits im Haushaltsplanentwurf enthaltenen Zuwendungen abgestimmt:

- | | |
|---|---------|
| • Haus Wasserburg, 56179 Vallendar | 5.000 € |
| • Schönstätter Marienschule, 56179 Vallendar | 5.000 € |
| • Notruf vergewaltigte Frauen e.V., Koblenz | 550 € |
| • Ökumen. Telefonseelsorge Mittelrhein, Koblenz | 550 € |
| • Soz. Dienst Kath. Frauen | 550 € |
| • Ökumen. Sozialstation Bendorf-Vallendar e.V. | 1.500 € |
| • Ökumen. Arbeitsloseninitiative Vallendar | 1.500 € |
| • Arbeiterwohlfahrt für fahrbaren Mittagstisch | 1.530 € |
| • DRK Kreisverband MYK | 1.530 € |

Abstimmungsergebnis:

Ja 31

Entspricht: einstimmig angenommen

Über folgende Anträge zum Haushalt 2010 wurde abgestimmt:

Antrag der SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat:

Erhöhung Zuschuss an Pro Familia auf 1.500,- €

Abstimmungsergebnis:

Ja 17

Nein 13

Enthaltungen 1

Entspricht: mehrheitlich angenommen

Antrag der Ev. Kirchengemeinde auf Zuschuss für die Kinderferienspiele 1.500 €

Abstimmungsergebnis:

Ja 31

Entspricht: einstimmig angenommen

Antrag der SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat:

Zuschuss für die Partnerschaft Dahme 500 €

Abstimmungsergebnis:

Ja 18

Nein 13

Entspricht: mehrheitlich angenommen

Antrag der SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat:

Zuschuss zur Jugendarbeit Waldferienspiele 500 €

Abstimmungsergebnis:

Ja 30

Entspricht: einstimmig angenommen

(Herr Hilden hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Antrag der SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat:

„Vermarktung VG“ Werbemittel 2.000 €

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für den Förderungsausschuss zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja 31

Entspricht: einstimmig angenommen

Antrag der CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat:

Planungskosten Regionale Schule -15.000 €

Nach kurzer Diskussion stimmt die CDU-Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung zu, die veranschlagten 15.000 € im Haushaltsplan weiterhin zu belassen.

Über die Umsetzung der Planungskosten wird der Verbandsgemeinderat entsprechend informiert.

Es erfolgte keine Abstimmung.

Antrag der CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat:
„Feisternachtstausee“ -150.000 € A., -135.000 € E.

Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, die veranschlagten Kosten im Haushaltsplan zu belassen. Der Verbandsgemeinderat wünscht jedoch keinen Rückbau des Stausees. Vielmehr soll die Maßnahme „Feisternachtstausee“ allgemein in „Aktion Blau“ umbenannt werden.

Herr Herr regte an, einen anderen Termin für die Ortsbegehung aufgrund der Urlaubszeit im März zu finden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 31

Entspricht: einstimmig angenommen

Antrag der CDU-Fraktion im Verbandsgemeinderat:
Zuschuss für Werbemaßnahmen Feuerwehr 1.000 €

Abstimmungsergebnis:

Ja 31

Entspricht: einstimmig angenommen

Der Antrag über eine Erhöhung der Fraktionsgelder wird zunächst im Ältestenrat beraten und für den nächsten Haushalt zurückgestellt.

Folgende Anträge der CDU-Fraktion wurden zurückgezogen:

- Aus- und Fortbildung
- Dienstreisen
- Bürobedarf
- Fachliteratur
- Datenverarbeitung

Der Antrag bezüglich der Lärmschutzwand Freibad war hinfällig, da diese Kosten aus dem Haushaltsplanentwurf gestrichen wurden.

Gesamtbeschluss:

Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Enthaltung 11

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 3 Antrag der FDP-Fraktion:
Erarbeitung eines Gesamtkonzepts für einen verbesserten, zeitgemäßen
Hochwasserschutz
Vorlage: VG/2010/0248

Beschluss:

Der Antrag der FDP-Fraktion wird vom Verbandsgemeinderat zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung in die Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 31

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion zum Hochwasserschutz; a) Akteneinsicht b)
Anforderung einer bindenden Aussage vom Land
Vorlage: VG/2010/0249

Beschluss:

- a) Es wird beschlossen, dass die von der CDU-Fraktion beantragte Akteneinsicht wie folgt wahrgenommen wird:

Alternative 1: ~~Von folgenden Ratsmitgliedern:
(Die Zahl ist festzulegen, die Benennung erfolgt durch Wahl, die Antragsteller müssen vertreten sein,~~

Alternative 2: Von folgendem bereits bestehenden Ausschuss:
Hauptausschuss

Alternative 3: ~~Von einem neu zu wählenden Akteneinsichtsausschuss
(mindestens 3 Mitglieder, die Antragsteller müssen vertreten sein)~~

Dem Gremium wird vom Verbandsgemeinderat der Auftrag erteilt, in die Akten der Verbandsgemeinde Vallendar zur Hochwasserplanung Einsicht zu nehmen, sich einen Überblick über den derzeitigen Sachstand zu verschaffen und zu prüfen, ob sich die Verwaltung in der Vergangenheit in ausreichendem Maße um die Umsetzung der Ratsbeschlüsse zum Hochwasserschutz bemüht hat.

- b) Die Verwaltung wird, nachdem die Voraussetzung der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Neuansbindung Niederwerth gegeben ist, beauftragt, die Hochwasserschutzplanung mit dem Land Rheinland-Pfalz verbindlich abzuklären und die Planung dem Verbandsgemeinderat zeitnah vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 31

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 5 Antrag der SPD-Fraktion vom 09.01.2010;
Vermarktung der Verbandsgemeinde
Vorlage: VG/2010/0251

Aufgrund der beschlossenen Haushaltssatzung war der Antrag gegenstandslos und wurde zurückgezogen. Entsprechende Mittel wurden im Haushaltsplan eingestellt.

TOP 6 Mitteilungen

Der Vorsitzende teilte folgendes mit (s. Anlage):

- Ausleihsystem Schulbücher 10/11
- Beantwortung einer Anfrage zur Veröffentlichung eines Berichts der Grundschule Weitersburg im Blick Aktuell
- Offene Jugendarbeit, Beendigung der Tätigkeit von Frau Alexa Koßmann-Hau

TOP 7 Anfragen

- Kosten und Bezusschussung bezüglich Hochwasserschutz (s. Anlage)

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:20 Uhr